

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG NEHMEN

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 01. Oktober 2018
im Gemeindehaus Bredenbek
von 20:00 Uhr bis 20:52 Uhr (öffentlicher Teil)
von 20:55 Uhr bis 21:30 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 20:52 Uhr bis 20:55 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 7 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit denlfd. Nr. 1 - 10.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Johannes Hintz
als Vorsitzender

GV Ernst-Alexander Brüne
GV Christoph Frhr. von Fürstenberg-Plessen
GV Martin Herzog
GV'in Anke Ilinsch
GV'in Karina Klamp
GV Dr. Reinhard Knof
GV Kurt Korbmacher
GV'in Melanie Kraft
GV'in Petra Schuldt
GV Markus Wellna

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführung: Herr A. Schnathmeier, Amt Großer Plöner See
Zuhörer/innen: 17

Es fehlten: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Nehnten sind durch Einladung vom 14.09.2018 zu Montag, 01. Oktober 2018 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sind öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 12. Juni 2018
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06. Mai 2018
7. Feuerwehrangelegenheiten; hier: Beschaffung einer Tragkraftspritze
8. Beratung über Entschädigungen
9. Wasserloch an der „Steinernen Brücke“
10. Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

11. Personalangelegenheiten; hier: Neueinstellung eines Hausmeisters für das Gemeindehaus der Gemeinde Nehnten
12. Bauangelegenheiten; hier: Neubau Kellergeschoss

Nach Verlesung der Tagesordnung werden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Siehe TOP 1 dieser Niederschrift.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Aufgrund der Ergänzung der Tagesordnung und nach Beschlussfassung zu TOP 2 ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

TAGESORDNUNG:

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 12. Juni 2018
4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06. Mai 2018
7. Feuerwehrangelegenheiten; hier: Beschaffung einer Tragkraftspritze
8. Beratung über Entschädigungen
9. Wasserloch an der „Steinernen Brücke“
10. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

11. Personalangelegenheiten; hier: Neueinstellung eines Hausmeisters für das Gemeindehaus der Gemeinde Nehnten
12. Bauangelegenheiten
 - a) Neubau Kellergeschoss
 - b) Antrag Ulla Lange auf bauliche Erweiterung, Kühlandweg

Die Verhandlungen finden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

TOP 12 „Bauangelegenheiten“ wird unterteilt in

- a) Neubau Kellergeschoss und
- b) Antrag Ulla Lange auf bauliche Erweiterung, Kühlandweg

dafür: 11**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Die Tagesordnungspunkte 11 und 12 werden wegen personalrechtlicher bzw. datenschutzrechtlicher Belange nichtöffentlich beraten.

dafür: 11**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Niederschrift vom 12. Juni 2018**

Es werden keine Einwände erhoben.

TOP 4**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Die in der Gemeinde erledigten Asphaltierungsarbeiten des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes sind gut verlaufen. Die Gemeinde hat ca. 50.000 € für Begleitarbeiten (Banketten usw.) ausgegeben.
- Vorhandene wassergebundene Wege sind nach dem Regen in einem befestigten Zustand.
- Steinernen Brücke; Verfahren zum Unfallhergang zieht sich wegen der Fahrerermittlung noch hin. Bisher steht die Verkehrssicherung nach dem Unfall an dieser Stelle noch aus. Dieses muss die Gemeinde nachholen.
- Wasserwerk Sepel; bisher sind hohe Reparaturkosten angefallen. Zudem ist ein Kessel defekt. Im Jahr 2019 werden rd. 10.000 € für den Kesselaustausch eingeplant werden müssen. Dieses wird voraussichtlich zu einer Erhöhung der Wassergebühr führen.
- Mittelanmeldung für den Haushalt 2019: Wanderweg zur Baldur-Japp-Brücke sollte asphaltiert werden; Kostenpunkt rd. 10.000 €. Hierüber werden sich der Finanzausschuss und die Gemeindevertretung noch beraten.
- Die illegale Abfallentsorgung in der Gemeinde hat wieder zugenommen. Jeder wird gebeten, hier die Augen offen zu halten.
- Der Betreuer des Ehrenmals hat gekündigt. Es werden wieder Freiwillige gesucht, die diese Aufgabe übernehmen wollen. Ansonsten müsste die Pflege an eine Gärtnerei oder ähnliches übertragen werden.
- Termin des Volkstrauertages ist der 18.11.2018.
- Gesprächsbedarf seitens des Kindergartens ist angemeldet worden; dieses Gespräch soll ca. Ende Oktober 2018 stattfinden.
- Die runde Bank an der Linde in Godau soll neu aufgebaut werden. Hier wird in Eigenleistung gearbeitet; das Material beschafft und bezahlt die Gemeinde.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Sitz des Naturparks Holsteinische Schweiz wird angesprochen. Hierbei geht es um die evtl. Verlegung des Sitzes nach Eutin.
- Ausbesserung von Asphalt Schäden im Gemeindegebiet.
- Der neue Tresen im Gemeindehaus wird am 12.10.2018 geliefert und aufgestellt.
- Die Mitgliedsbeiträge des Gewässerunterhaltungsverbandes Schwentine werden ab 2019 erhöht.
- Die Stellenbesetzung des leitenden Verwaltungsbeamten in der Amtsverwaltung steht vor der Entscheidung.

TOP 5

Einwohnerfragestunde

- Es wird die Frage gestellt, warum bei der Asphaltierung der Straße in Sepel kein Straßenablauf eingebaut worden ist. Dieses war vorher im Gespräch.
BGM Hintz antwortet, dass ein Anschluss immer noch hergestellt werden kann, ohne die neue Straße wieder aufbrechen zu müssen.
- Es wird angeregt, dass die Endhydranten wieder gespült werden sollten.
- Der Wasserdruck wird angesprochen und erklärt, dass dieser manchmal sehr niedrig ist.
BGM Hintz entgegnet, dass hier bisher keine Probleme aufgetaucht sind, dieses aber im Auge behalten werden soll.

TOP 6

Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl vom 06 Mai 2018

Gemäß der Sitzungsvorlage wird folgender Beschluss gefasst:

Die Gemeindewahl vom 06. Mai 2018 in der Gemeinde Nehnten wird gemäß § 39 GKWG für gültig erklärt.

dafür: 11

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 7

Feuerwehrangelegenheiten; hier: Beschaffung einer Tragkraftspritze

GWF Martin Herzog trägt hierzu vor.

Anschließend ist man sich einig, dass eine neue Tragkraftspritze in die Planung 2019 mit aufgenommen werden soll. Es wird sich voraussichtlich um Kosten in Höhe von rd. 15.000 € handeln. Der Wehrvorstand und Herr Markus Wellna aus der Gemeindevertretung werden gebeten, sich diesem Thema anzunehmen und den Bedarf und Preise zu ermitteln.

Anmerkung der Verwaltung:

Es wurde festgestellt, dass in den Gemeinden Dersau und Kalübbe ähnliche Fehler an der Tragkraftspritze aufgetreten sind und evtl. auch dort Ersatzbeschaffungen notwendig sind. Die betroffenen Bürgermeister und Wehrführungen wurden daraufhin bereits per E-Mail angeschrieben, und es wurde gebeten, dass sich die Feuerwehren untereinander abstimmen, welchen TS-Typ diese benötigen. So könnte eine gemeinsame Beschaffung ggf. günstigere Preise erzielen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 8**Beratung über Entschädigungen**

BGM Hintz regt an, insbesondere die Entschädigung des Gemeindeführers zu prüfen. Nach Erlass der neuen Landesverordnung über die Entschädigung von Wehrführungen ist dieser Betrag erheblich erhöht worden. Weiterhin stellt er in diesem Zusammenhang dar, dass die Gemeinde Bösdorf jedem Feuerwehrmitglied pro Teilnahme an einem Übungsabend 5 € zahlt.

Die Verwaltung wird beauftragt, Informationen über die Zulässigkeit solcher Zahlungen einzuholen. Ggf. soll eine Beratung hierüber stattfinden.

Außerdem teilt BGM Hintz mit, dass die noch vorhandene Zahlung der Telefonpauschale an den Bürgermeister in der zu ändernden Satzung gestrichen werden soll. Die Inhalte der neuen Entschädigungssatzung sollen in der nächsten Sitzung des Finanzausschusses beraten und festgelegt werden.

TOP 9**Wasserloch an der „Steinernen Brücke“**

Hier soll ein Gully gesetzt werden. Dieses gestaltet sich jedoch aufwändiger als gedacht. Insofern sind heute keine weiteren Beschlüsse hierzu zu fassen.

TOP 10**Anfragen**

- GV Martin Herzog teilt als Gemeindeführer wiederholt mit, dass die Freiwillige Feuerwehr Nehnten unbedingt auf neue Mitglieder angewiesen ist und bittet um Mithilfe bei der Anwerbung.
- GV'in Melanie Kraft teilt mit, dass das Leitungswasser im Gemeindehaus teilweise braun verfärbt ist und fragt, aus welchem Brunnen die Wasserversorgung für das Gebäude erfolgt.
GV Dr. Reinhard Knof stellt die Situation der Wasserversorgung und der vorhandenen zwei Anlagen dar. Diese sind für die Versorgung der Gemeinde und für Löschmittelverwendung notwendig. Es handelt sich lediglich um eine Verfärbung des Wassers; hiervon geht keine Gefahr aus. Die Prüfung der Angelegenheit erfolgte sofort nach Bekanntwerden.
- GV Markus Wellna fragt nach neuen Infos in Sachen Breitbandversorgung.
BGM Hintz antwortet, dass Glasfaser zz. eingeblasen wird, ansonsten aber keine neuen Erkenntnisse vorliegen.
- GV Dr. Reinhard Knof spricht KSH-Recht an.
Der Unterzeichner führt dazu aus, dass die Verwaltung an diesem Projekt teilnimmt, das Ergebnis sich jedoch noch etwas hinziehen wird.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- GV'in Melanie Kraft berichtet über kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde im Sommer 2018. Weiterhin berichtet sie, dass auch wieder der offene Adventskalender stattfinden soll. Interessenten werden gebeten, sich bei ihr zu melden.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRER

Johannes Hintz

André Schnathmeier

Anlagen zum Protokoll:

- keine -